Pressemitteilung

Verband der Ersatzkassen e. V.
Askanischer Platz 1
10963 Berlin
www.vdek.com
LinkedIn

16. November 2026

Äußerungen von KBV-Chef Gassen

Elsner: „Statt Panikmache gemeinsam an Lösungen für die Terminvermittlung arbeiten“

Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Dr. Andreas Gassen, hat die Drohkulisse aufgebaut, dass es künftig weniger Termine für gesetzlich Versicherte geben werde und zeitnahe Termine gegebenenfalls nur noch gegen private Bezahlung erhältlich seien. Dazu sagt Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen (vdek):

„Die Äußerungen von Dr. Gassen schüren zu Unrecht Ängste bei den gesetzlich Versicherten und beschädigen das Vertrauen in die Arzt-Patientenbeziehung. Es ist Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigungen, die ambulante Versorgung sicherzustellen. Die zugelassenen Vertragsärztinnen und -ärzte sind kraft ihrer Zulassung verpflichtet, an der Sicherstellung der Versorgung mitzuwirken. Das Vorenthalten freier Termine und der Verweis auf eine Privatsprechstunde stellen einen schwerwiegenden Verstoß gegen die vertragsärztlichen Pflichten dar.

Die Streichung der Extravergütungen für die Vermittlung von Facharztterminen durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz ab 2027 ist die richtige Reaktion darauf, dass die Regelung nachweislich keine Verbesserung gebracht hat. Wir werden 2027 voraussichtlich rund 56 Milliarden Euro für die ambulante Versorgung ausgeben. Auf dieser Grundlage sollte es möglich sein, eine qualitativ hochwertige, bedarfsgerechte ambulante Versorgung zu organisieren. Anstatt Panik zu machen, fordern wir die Ärzteschaft auf, konstruktiv an gemeinsamen Lösungen für eine diskriminierungsfreie, effiziente Terminvermittlungsplattform und die damit verbundene digitale Ersteinschätzung zu arbeiten.“

Pressekontakt:
Nicole Janke, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Tel.: 0 30/2 69 31-12 50, E-Mail: nicole.janke@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:
Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse.
Die Ersatzkassen versichern zusammen mehr als 29 Millionen Menschen in Deutschland und sind damit Marktführer. Beim vdek arbeiten bundesweit rund 800 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen.